



Universität Vechta
University of Vechta

Amtliches Mitteilungsblatt
23/2010



**Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Social Work**

- 3. Änderung



Vechta, 19.10.2010
Herausgeberin: Die Präsidentin der Universität Vechta
Redaktion: Petra Lüder-Kampe
Lfd. Nr. 111

INHALT:**Seite**

Prüfungsangelegenheiten und Prüfungsordnungen

-

- Dritte Änderung Prüfungsordnung für den Masterstudien-
gang Social Work

3

Redaktioneller Hinweis:

Die Angabe der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers soll Auskünfte zu den jeweiligen Regelungen erleichtern.

**Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
Social Work
3. Änderung**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Social Work in der Fassung der Bekanntgabe vom 11.05.2007 (Amtl. Mitteilungsblatt 3/2007), zuletzt geändert durch Beschluss des Senats in der 125. Sitzung am 04. Juli 2007 und Genehmigung des Präsidiums vom 25. Juli 2007 (Amtl. Mitteilungsblatt 10/2007) wird gemäß Beschluss des Senats in seiner 3. Sitzung am 29.09.2010 und Vorab-Genehmigung des Präsidiums vom 21.09.2010 wie folgt geändert:

In der Anlage 4 (Fachspezifische Anlage/Studienordnung) wird § 4 (Studieninhalte und Arbeitsaufwand) durch folgenden § 4 ersetzt:

**§ 4
Studieninhalte und Arbeitsaufwand**

Module und Veranstaltungen im MA-Studiengang Soziale Arbeit

AP = Anrechnungspunkte;

MA = Modulart:

P = Pflichtmodul

W = Wahlmodul

WPF = Wahlpflichtmodul

		AP	Modulstatus MSW
Makromodul I: Devianz und soziale Lage			
1	Strukturanalytische Perspektiven auf das Phänomen Devianz	5	P
1.1	Sozialpolitische und Sozialphilosophische Perspektiven auf Armut, Deprivation und Abweichung in spätmodernen Gesellschaften		
1.2	Systemische und lebensweltliche Dynamiken sozialer Integrations- und Desintegrationsprozesse		
2	Subjekttheoretische Perspektiven auf das Phänomen Devianz	5	P
2.1	Modelle vom Menschen: Begriff, Funktion und theoretische Zugänge in sozialpädagogisch/sozialtherapeutisch relevanten Arbeitsfeldern mit psychosozial belasteter Klientel		
2.2	Konzepte mehrperspektivischer Hermeneutik in der Arbeit mit psycho-sozial belasteter Klientel		
3	Klinische Perspektiven auf das Phänomen Devianz	5	WPF
3.1	Diagnostik und Klassifikation klinisch-forensischer Störungsbilder in der Arbeit mit psycho-sozial belasteter Klientel		
3.2	Sozialtherapeutische Handlungsansätze sozialer Arbeit mit Mehrfach- und Intensivtäterinnen und –täter		
4	Psychologische Perspektiven auf das Phäno-	5	WPF

men Devianz			
4.1	Psychologische Theorien abweichenden Verhaltens (S)		
4.2	Ausgewählte Thematiken zur Devianz		
5	Vertiefung A: Psycho-soziale Dynamiken der Devianz I	5	WPF
5.1	Traditionen und Ansätze tiefenpsychologisch orientierter Sozialpädagogik in der Arbeit mit devianter Klientel		
5.2	Bindungs- und Beziehungstheoretische Ansätze in der Arbeit mit psycho-sozial geschädigten Kindern und Jugendlichen		
6	Vertiefung A: Psycho-soziale Dynamiken der Devianz II	5	WPF
6.1	Jugendgewalt im Spektrum von Autonomiestreben und sozialer Desintegration		
6.2	Psychoedukative Handlungsansätze in der Schnittfläche von Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe		

7	Vertiefung B: Delinquenz im Kontext kriminologischer Analyse I	5	WPF
7.1	Kriminalität unter geschlechterdifferenten Perspektiven		
7.2	Devianzpädagogische Analysen zum Jugendstrafvollzug		
8	Vertiefung B: Delinquenz im Kontext kriminologischer Analyse II	5	WPF
8.1	Soziale Probleme und Soziale Kontrolle		
8.2	Kriminalität von Kindern und Jugendlichen im internationalen Vergleich		
	Summe der angebotenen Veranstaltungen	35	2 P/6 WPF
	Summe der zu studierenden Veranstaltungen	25	2 P/3 WPF

			AP	Modulstatus MSW
Makromodul II: Transdisziplinärer Forschungs- und Studienbereich				
1	Sozialforschung	5		P
1.1	Verbale Daten – Vom Text zur Theorie			
1.2	Visuelle Daten – Vom Bild zur Theorie			
2	Exemplarische Forschungskonzepte	5		P
2.1	2.1 Ausgewählte klassische Studien			
2.2	2.2 Ausgewählte Studien zum Abweichendem Verhalten			
3	Wissenschaftstheorie	5		P
3.1	Vom Wiener Kreis zur Hermeneutik: Traditionenli-			

	nien der Wissenschaftstheorie		
3.2	Aktuelle Positionen der Wissenschaftstheorie		
4	Forschungsprojekt/Forschungssemester/Auslandssemester	20	P
4.1	Begleitveranstaltung		
4.2	Präsentation		
	Summe der angebotenen Veranstaltungen	35	P
	Summe der zu studierenden Veranstaltungen	35	P

		AP	Modulstatus MSW
Makromodul III: Wissenschaft von der Sozialen Arbeit			
1	Theorien der Sozialen Arbeit	5	P
1.1	Exemplarische Positionen der Theoriebildung in der Sozialen Arbeit		
1.2	Das Problem Normalität und Abweichung als Thema in der sozialpädagogischen Theoriebildung		
2	Disziplinäre Diskurse	10	P
2.1	Klassische Diskurse in der Sozialen Arbeit		
2.2	Aktuelle Diskurse in der Sozialen Arbeit		
2.3	Internationale Diskurse in der Sozialen Arbeit		
3	Handlungsformen der Sozialen Arbeit	5	WPF
3.1	Zur Konstruktionslogik methodischen Handelns		
3.2	Methodenevaluation in der Sozialen Arbeit		
4	Soziale Arbeit als Profession	5	WPF
4.1	Professionstheorien und Soziale Arbeit		
4.2	Handlungsfelder der Sozialen Arbeit in professionstheoretischer Perspektive		
5	Soziale Arbeit und Bildung	5	WPF
5.1	4.1 Theorien außerschulischer Bildungsprozesse		
5.2	4.2 Bildung, Biografie und Lebenskompetenz		
6	Soziale Arbeit als Dienstleistung	5	WPF
6.1	Dienstleistungsdiskurse zwischen Sozialstaat und Sozialer Arbeit		
6.2	Theoretische Konzepte sozialer Dienstleistung		
	Summe der angebotenen Veranstaltungen	50	2 P/4 WPF
	Summe der zu studierenden Veranstaltungen	25	2 P/2 WPF

		AP	Modulstatus MSW
Optionalbereich			
	Frei wählbar aus dem Angebot des Optionalbereiches für die Masterstudiengänge Soziale Dienstleistungen sowie aus dem allgemeinen Sprachangebot des Optionalbereiches	15	WPF
	Summe der zu studierenden Veranstaltungen	15	3 WPF

			Modulstatus
			MSW
			AP
Masterarbeit			
1	MA-Arbeit-Modul	20	P
1.1	MA-Arbeit	18	
1.2	Kolloquium	2	
	Summe der zu studierenden Veranstaltungen	20	1 P

Entwurfsverfasser dieser Ordnung:
Dr. Marion Rieken
Emmelie Heinse